

Innovative Projektideen entwickeln - Workshops im Programm PEB

12.10.2016

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ideenwettbewerb](#)
- [Innovation](#)

Für viele Anbieter stellt es eine besondere Herausforderung dar, innovative Projektideen abseits der Regelangebote der Jobcenter zu entwickeln. Deshalb war es Ziel der Workshops, den Trägern Methoden und Techniken zur Entwicklung innovativer Projektideen praxisnah zu vermitteln. Die Workshops haben gezeigt, dass es großes Interesse am Format und den vermittelten Inhalten gibt.

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN





Teilnehmende des Innovationsworkshops

Im Rahmen eines Ideenaufrufs zum Programm PEB veranstaltete die zgs consult am 08. und 15. September zwei Informationsveranstaltungen in den Bezirksämtern Neukölln und Lichtenberg. Knapp 60 Vertreter/innen von Trägern informierten sich zu den Richtlinien des PEB-Programms in der neuen Förderlaufzeit und den Erfahrungen aus dem 1. Ideenaufwurf.

Rege Teilnahme

Darüber hinaus nahmen über zwei Drittel der interessierten Projektträger an einem Innovations-Workshop teil, der im Rahmen der beiden Informationsveranstaltungen angeboten wurde. Die Teilnehmenden definierten in kleinen Gruppen und auf Grundlage des Design Thinking Prozesses die wesentlichen Probleme und Bedürfnisse einzelner Zielgruppen des PEB-Programms. In einem weiteren Schritt wurden den Teilnehmenden neue Kreativitätstechniken vermittelt, anhand derer sie eine Vielzahl von Lösungsideen entwickelten, die nun in die PEB-Projektvorschläge einfließen können.

www.bbwa-berlin.de

Zielgruppe einbeziehen, Prototypen entwickeln, testen

Zunächst entwickelten die Teilnehmenden im Team Projekte unter Einbeziehung der Zielgruppe. Statt ausgefeilte und zeitaufwändige Konzepte wurden die Projektideen prototypisch veranschaulicht und für die Zielgruppe sowie Fördergeber testbar gemacht. Darauf folgen in der Regel weitere Überarbeitungs- und Testzyklen bis das Angebot stehe.

Das PEB-Veranstaltung kam bei den Teilnehmenden offenbar gut an: „Es gab nicht bloß eine Vorstellung des Förderrahmens sondern auch praxisbezogene Hinweise zur qualitativen Ausgestaltung der Projektvorschläge. Die Kombination der Infoveranstaltung mit dem Workshop „Innovative Projektideen entwickeln“ war sehr gelungen. Gerade für die saubere Ausformulierung der eigenen innovativen Projektansätze und für die Herausarbeitung der Ideen zur Umsetzung gab es hier gute Hinweise verbunden mit praktischen Übungen“, so eine Teilnehmerin.

Wie viele innovative Projektvorschläge aus den Workshops hervorgehen, bleibt noch bis 31. Oktober abzuwarten. Dann endet die Einreichungsfrist des PEB-Ideenaufrufs.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sowie die Ansprechpartner für das PEB-Instrument und die BBWA-Geschäftsstellen der Bezirke finden Sie hier: [Partnerschaft - Entwicklung - Beschäftigung](#) .